

AM RANDE

Sie warten, warten und warten

Es sind die üblichen Vorgehensweisen zu Beginn einer jeden Fußball-Saison. Erst warten alle auf die Einteilung der überkreislichen Ligen und dann auf die Spielpläne. Bis dahin wird es aber noch ein wenig dauern. Bis jetzt stehen die ersten Paarungen der Bundesliga und 2. Liga fest. Jetzt geht es Schritt für Schritt mit der 3. Liga, Regionalliga und Oberliga weiter. Anschließend werden die Westfalen-, Landes- und Bezirksligen folgen. Wenn dann auch die Termine der A- bis D-Ligen für das Fußball-Sauerland vorgenommen worden sind, stehen die Fixpunkte für die Spielzeit 2016/17. Danach warten die Fußballerinnen und Fußballer aber schon wieder und zwar auf den Startschuss zur neuen Saison.

Rainer Göbel

LESER-AKTION

Gewinnspiel zur Tour de France



Sauerland. Die ersten drei Etappen sind absolviert. Seit dem

zurückliegenden Samstag läuft die Tour de France. Es ist das prestigeträchtigste Radrennen der Welt. In Kooperation mit der SVL Sports GmbH aus Eslohe wird unsere Zeitung während der Frankreich-Rundfahrt, die am 24. Juli endet, wöchentlich eine Gewinnfrage stellen. Die Auftakt-Frage lautet: In welcher Stadt findet 2017 der Grand Depart zur Tour de France statt?

- Roubaix.
- Arnsberg.
- Düsseldorf.

Verlost werden in der ersten Tour-Woche ein Trikot des „Teams Sauerland NRW p/b Henley & Partners“, ein SKS-Flaschenhalter und ein Paar Falke-Biking-Socken. Wenn Sie einen der Preise gewinnen möchten, rufen Sie bitte bis zum kommenden Donnerstag, 7. Juli, unter 01378/78 76 68 (0,50 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarif höher) an. Hinterlassen Sie bitte Namen, Adresse und Rufnummer. Die Gewinner werden ausgelost. Die Namen werden am Samstag, 9. Juli, in unserer Ausgabe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preise werden zugeschickt. Die Sauerlandsporedaktion wünscht viel Spaß und Glück.

AUS VEREINEN

■ **SC Neheim:** Der Fußball-Westfalenliga-Aufsteiger beginnt heute, Dienstag, um 19.30 Uhr im Binnerfeldstadion mit der Saisonvorbereitung.

■ **BC Eslohe:** Die erste Trainingseinheit des Fußball-Bezirksligisten nach der Sommerpause findet heute, Dienstag, um 19 Uhr statt.

KONTAKT

So erreichen Sie die Redaktion Sauerlandsport:
 ■ **E-Mail:** sauerlandsport@westfalenpost.de
 ■ **Rainer Göbel**
 Telefon: 02932/97 14 22
 ■ **Stefan Knepper**
 Telefon: 02932/97 14 23
 ■ **Fax:** 02932/97 14 24



Kevin Hilgenhövel rast mit 200 km/h durch die Stadt

Mit **200 Stundenkilometer** durch die Stadt. Der Heinrichsthaler Rennfahrer Kevin Hilgenhövel drehte im portugiesischen Vila Real stark auf. Auf dem Stadtkurs wurden die Läufe 7 und 8 des europäischen Tourenwagen-Cups (ETC) ausgetragen. Kevin Hilgenhövel sollte das erste Mal auf einem Stadtkurs, der in

Insiderkreisen als „Klein Monte Carlo“ bezeichnet wird, antreten und meisterte die Herausforderung mit Bravour. Schon freitags im Freien Training konnte er in der Spitze mitfahren. Im Zeittraining am Samstag schaffte es der junge Sauerländer, sich gegen die etablierten Fahrer zu behaupten und sein Fahrzeug in

der ersten Reihe abzustellen. Die Erfolgsserie setzte sich am Rennsonntag fort. Bei Außentemperaturen von 37 Grad pushte sich Kevin Hilgenhövel zu Höchstleistungen und beendete die Rennen auf Platz 2 und 3. Damit hat er sich auf den dritten Platz in der Gesamtwertung nach vorne geschoben.

FOTO: HILGENHÖVEL

Neptun-Quartett glänzt in Berlin

Deutsche Jahrgangsmesterschaften: Moritz Kemper Vize-Meister über 50m Brust. Lea-Sophie Blum steht dreimal im Finale. Lukas Kaufmann mit Top-Zeiten

Berlin/Neheim. In Berlin fanden jetzt die Deutsche Jahrgangsmesterschaft statt. Vier Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Neptun Neheim-Hüsten hatten sich für die Titelkämpfe in der Hauptstadt qualifiziert. Für sie ist es der wichtigste Wettkampf der Saison, weil in der Regel viele neue Bestzeiten herauspringen.

Neptun-Trainer Torsten Juds war mit den Leistungen seiner Schützlinge nach der Wettkampfwoche insgesamt äußerst zufrieden. Ausrichter der Titelkämpfe war der Berliner Schwimmverband. Die Ergebnisse und Platzierungen im Überblick:

Moritz Kemper

Über 50 Meter Brust und 100 Meter Brust stand der Top-Athlet im Finale der Juniorenwertung (Jahrgänge 1996/97). Als Vize-Meister stieg er über 50 m Brust nach 28,99 Sekunden aus dem Wasser. Über 100 Meter Brust schlug er als Fünfter nach 1:05,05 Minuten an.

Kemper konnte aus beruflichen Gründen erst mit Verspätung anreisen und fehlte daher beim offiziellen Teambild in der Schwimm- und Sprunghalle des Europa-Sportparks.

Lea-Sophie Blum

Lea-Sophie Blum (Jahrgang 2001) erreichte bei den Titelkämpfen über alle Bruststrecken ihr Jahrgangsfinale. Ihre Berliner Bilanz



Freuen sich über starke Zeiten in Berlin (von links): Neptun-Trainer Torsten Juds mit Lea-Sophie Blum, Clemens Blume und Lukas Kaufmann in der Schwimm- und Sprunghalle des Europa-Sportparks.

FOTO: NEPTUN

im Überblick: 50 Meter Brust (Platz 10 in 34,87 Sekunden), 200 Meter Brust (Platz 9 in 2:42,67 Minuten) und 100 Meter Brust (Platz 5 in 1:14,32 Minuten).

Lukas Kaufmann

In einem extrem stark besetzten Jahrgang 1999 konnte Lukas Kaufmann mit tollen Bestzeiten glänzen. Seine Resultate auf einen

Blick: 200 m Brust (Platz 16 in 2:31,20 Minuten), 50 m Brust (Platz 16 in 31,43 Sekunden) und 100 m Brust (Platz 13 in 1:08,39 Minuten).

Clemens Blume

Das Neptun-Talent (Jahrgang 2002) qualifizierte sich überraschend für die Titelkämpfe in Berlin und startet zum ersten Mal bei der Deutschen Jahrgangsmesterschaft. Über 50 m Freistil belegte er Platz 27 (26,85 Sekunden).

■ Weitere Informationen zu der Deutschen Jahrgangsmesterschaft unter: www.schwimm-djm.de

„SSE“ ständiger Austragungsort der DM

■ Die **Deutschen Jahrgangsmesterschaften** im Schwimmen 2016 fanden in der Schwimm- und Sprunghalle im Europa-Sportpark (SSE) statt. Die „SSE“ ist seit mehr als zehn Jahren ständiger Austragungsort der DM in der Offenen Klasse auf der Langbahn.

■ Die „SSE“ wurde für **Berlins Olympiabewerbung** im Jahre 2000 entworfen und 1999 offiziell eröffnet. Sie ist eine der modernsten Schwimmhallen Europas und verfügt über zwei vollwettkampftaugliche 50m-Becken.

RuF Arnsberg bietet Ferientag auf Gut Wicheln an

Putzen und Satteln: Crashkurs für Vereinsmitglieder zwischen 6 und 18 Jahren am Samstag, 6. August

Arnsberg. Der Reit- und Fahrverein Arnsberg veranstaltet in den Sommerferien am Samstag, 6. August, einen Crashkurs für Vereinsmitglieder zwischen 6 und 18 Jahren.

„Das Putzen, Satteln, Trensen soll interessierten Kindern und Jugendlichen direkt am Pferd vermittelt werden“, erläuterte Nina Henke, Presse-

sprecherin der RuF Arnsberg. Eine Stärkung auf dem „Gut Wicheln“ erfolgt bei einem kleinen Mittagssnack. Ein kleines Quiz und ein Wettbewerb mit Pferd runden das Tagesprogramm ab. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 20. Juli, möglich bei Tanja Stakemeier unter: ☎ 0171/4239549.



Entspannt das Wissen über den Umgang mit dem Pferd erweitern: Der RuF Arnsberg bietet am Samstag, 6. August, einen Ferientag an.

FOTO: SK



Gewann die zweite Etappe der 37. Oder-Rundfahrt: Aaron Grosser (Mitte) vom „Team Sauerland NRW.“

FOTO: TS

Aaron Grosser sichert sich Etappensieg

37. Oder-Rundfahrt ein voller Erfolg

Frankfurt/Oder. Ein voller Erfolg war die viertägige 37. Oder-Rundfahrt für die Nachwuchstalente des „Teams Sauerland NRW p/b Henley & Partners.“ Für den Gesamtsieg nach insgesamt fünf Tagesabschnitten reichte es diesmal noch nicht. Jan Tschernoster (Nationalmannschaft/„rad-net Rose“-Team) hat nach einer starken Vorstellung seinen Vorjahreserfolg wiederholt. Der 19-Jährige war als Gesamtführender auf die 151,2 Kilometer lange Schlussetappe mit Start und Ziel in Wuhden gegangen und verteidigte seine Spitzenposition souverän.

Bereits bei der ersten Etappe, einem Rundstreckenrennen in Frankfurt/Oder über 75 Kilometer, deutete Aaron Grosser vom „Team Sauerland NRW“ mit seinem zehnten Platz an, was in ihm steckt. Hinter einer neunköpfigen Spitzengruppe, in der Teamkollege Felix Intra Sechster wurde, gewann Grosser den Sprint der Verfolger. Auf dem zweiten Teilstück war es dann so weit. Der junge Fahrer aus Hamm gewann das Rennen über 163 Kilometer im Massensprint vor keinem Geringeren als dem frisch gebackenen Deutschen U23-Meister, Pascal Ackermann, der unter anderem auch für die deutsche Nationalmannschaft fährt. „Dieser Sieg war für Aaron eine kleine Entschädigung für den Sturz bei der U23-DM in Berlin auf der Zielgeraden, wo Ackermann noch der Sieger war“, urteilte Teammanager Jörg Scherf im Rückblick.

Die Schlussetappe entschied Moritz Mlacharek aus Berlin für sich. Er setzte sich vor Christian Karl (Collos Dresden) und dem derzeit Ersten der „Müller – Die lila Logistik“-Rad-Bundesliga, Marcel Fischer (Racing Students), durch. Knapp dahinter gelang Aaron Grosser ein fünfter Rang. Komplettiert wurde der überzeugende Auftritt der Sauerländer durch den neunten Platz von Tunahan Aytekin.

Trio startet in Kanada

Die anspruchsvolle Rundfahrt war für Christoph Schweizer, Stefan Schneider und Aaron Grosser auch eine Formcheck vor der nächsten Herausforderung. Denn das Trio vom „Team Sauerland NRW“ fliegt am kommenden Mittwoch, 6. Juli, nach Kanada und nimmt dort an der „BC Superweek“ teil. In der kanadischen Provinz British Columbia werden in zehn Tagen acht Rennen ausgetragen. „Besonders der Etappensieg und die ausgezeichnete Teamarbeit in den letzten Tagen wird für etwas Rückenwind im Gepäck sorgen“, ist Scherf überzeugt. SK

■ Weitere Infos unter: www.team-sauerland.com und www.bcsuperweek.ca